

Buddha

Nicht im Außen sollt ihr leben, euer Weltmittelpunkt seid ihr selbst. Ein umfangreicher Satz, der mannigfaltig interpretierbar ist. Du sollst dich selbst für dich selbst in den Mittelpunkt stellen, denn du bist der Mittelpunkt deiner Welt. Es ist zuviel immer ins äußerste zu blicken um sich zu zentrieren, es geht vielmehr darum, dass du dich selbst erkennst, deinen Standpunkt erkennst und dich über deinen eigenen, erkannten Standpunkt neu verankerst. Der eigene Standpunkt ist der Ankerplatz. Du fixierst dich über deinen Standpunkt, du erkennst wo du dich befindest, wo du stehst und wohin dein Weg dich führen soll. Es geht nicht um ein Abwarten, es geht keineswegs darum, dass alles vorbestimmt wäre, es geht vielmehr darum, dass du deinen eigenen Weg erkennst und diesen gehst. Und selbst dies ist nicht ein vorbestimmter Weg, der auf immer und ewig dich führt. Vieles gilt es zu hinterfragen, vieles gilt es mir der Geistigen Welt zu besprechen. Sei offen und begeben dich in das Gespräch mit uns, sei offen und fühle hinein was du hörst, was du spürst und mache dich unabhängig von Einsagern. Mache dich unabhängig von äußerem Willen. Du selbst bestimmst was ist, du selbst bestimmst den Weg und die Geschwindigkeit. Vertraue dir selbst, höre hinein und sei immer du selbst. Danke